

Presseinformation

Düsseldorf/Münster, 5. Mai 2017

NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima April 2017

NRW-Wirtschaft auf Allzeithoch

Die nordrhein-westfälischen Unternehmen beurteilen ihre derzeitige Geschäftslage so gut wie noch nie seit Erhebungsbeginn des ifo-Geschäftsklimas 1991. Auch die Erwartungen für das kommende halbe Jahr stiegen im Vergleich zum Vormonat.

Das NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima für Nordrhein-Westfalen ist im April von vormonatlichen 13,8 auf 19,5 Saldenpunkte gestiegen. Die aktuelle Geschäftslage beurteilten die regionalen Unternehmen mit 31,7 statt 22,8 Zählern so gut wie noch nie seit Erhebungsbeginn. Auch die Erwartungen für das kommende halbe Jahr nahmen von 5,3 auf 7,9 Punkte zu. Der anhaltende Aufschwung durchzieht dabei fast alle Branchen. Auch das Auslandsgeschäft gewinnt an Fahrt.

„Die Wirtschaft in NRW ‚brummt‘, und das hat seinen Grund“, sagt Eckhard Forst, Vorstandsvorsitzender der NRW.BANK. „Die Auftragslage hat sich spürbar verbessert, die Kapazitätsauslastung liegt mittlerweile über dem langjährigen Durchschnitt.“ Die Handelsumsätze waren zu Jahresbeginn deutlich höher als in den Vorjahren. Dementsprechend positiv fielen die Einschätzungen im Groß- und Einzelhandel aus.

Wirtschaftsminister Garrelt Duin: „Die gute Geschäftslage und die positiven Aussichten der NRW-Unternehmen zeigen die stabile konjunkturelle Aufwärtsentwicklung im Land. Das bestätigen auch die gestiegenen Werte zu Produktion und Auftragseingängen im verarbeitenden Gewerbe.“

Die nordrhein-westfälischen Großhändler bewerteten ihre Lage im April mit 29,7 Saldenpunkten 4,8 Zähler besser als im Vormonat. Im Einzelhandel stieg das Geschäftsklima sprunghaft von -0,2 auf 9,5 Punkte. Beide Wirtschaftszweige stufen sowohl die Geschäftslage als auch die Erwartungen höher ein. Lediglich in der Bauwirtschaft trübte sich die Stimmung leicht und sank von 6,9 auf immer noch überdurchschnittliche 5,2 Saldenpunkte. Ursache hierfür waren vor allem sinkende Geschäftserwartungen im gewerblichen Hochbau, wohingegen sich die Geschäftslage im Wohnungsbau weiter verbesserte.

Düsseldorf/Münster, 5. Mai 2017



Hintergrund:

Das NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima gibt Aufschluss über die wirtschaftliche Entwicklung in Nordrhein-Westfalen. Hierfür werden etwa 1.000 ansässige Unternehmen zu ihrer aktuellen Geschäftslage und ihren Zukunftserwartungen befragt und exklusiv für die NRW.BANK ausgewertet. Detaillierteres Zahlenmaterial finden Sie unter www.nrwbank.de/ifo.

Kontakt für Fachinformationen

Martin Helfrich
Leiter Research
Tel.: + 49 211 91741 – 7234
research@nrwbank.de

Pressekontakt

Caroline Gesatzki
Pressesprecherin
Tel.: + 49 211 91741 – 1847
presse@nrwbank.de

Über die NRW.BANK

Die NRW.BANK ist die Förderbank für Nordrhein-Westfalen. Sie unterstützt ihren Eigentümer, das Land NRW, bei dessen struktur- und wirtschaftspolitischen Aufgaben. In ihren drei Förderfeldern „Wirtschaft“, „Wohnraum“ und „Infrastruktur/Kommunen“ setzt die NRW.BANK ein breites Spektrum an Förderinstrumenten ein: von zinsgünstigen Förderdarlehen über Eigenkapitalfinanzierungen bis hin zu Beratungsangeboten. Dabei arbeitet sie wettbewerbsneutral mit allen Banken und Sparkassen in NRW zusammen. In ihrer Förderung berücksichtigt die NRW.BANK auch bestehende Angebote von Bund, Land und Europäischer Union.